



# Die Taufe Jesu

St. Maria im Kapitol

In jener Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden, und du kommst zu mir?

Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit, die Gott fordert, ganz erfüllen. Da gab Johannes nach.

Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.

*(Mt. 3,13-17)*

## **Die neuen Tage**

Die neuen Tage  
 Öffnen ihre Türen.  
 Sie können, was die alten  
 nicht gekonnt.  
 Vor uns die Wege,  
 die ins Weite führen:  
 den ersten Schritt.  
 Ins Land. Zum Horizont.  
 Wir wissen nicht, ob wir ans Ziel gelangen.  
 Doch reiht sich Schritt an Schritt.  
 Und wir verstehn zuletzt:  
 Das Ziel ist mitgegangen;  
 Denn der den Weg beschließt  
 und der ihn angefangen,  
 der Herr der Zeit,  
 geht alle Tage mit.

KLAUS-PETER HERTZSCH

## **Liebe Schwestern und Brüder in Christus, liebe Besucherinnen und Besucher unserer Basilika,**

verbunden mit diesem Gedicht von Klaus-Peter Hertzsch,  
 wünsche ich Ihnen - auch im Namen unserer Gemeindegremien  
 und meines Mitbruders, Herrn Pfarrer Dr. Dominik Meiering,  
 eine tiefe Gewißheit und tröstende Zuversicht, dass  
 der Herr der Zeit alle Tage des neuen Jahres mit Ihnen geht:

**Ein gesegnetes Jahr 2023 wünscht Ihnen**

*Ihr*  
*Msgr. Rainer Hintzen*  
*Diözesankrankenhausseelsorger*  
*Seelsorger an St. Maria im Kapitol*

## **Neujahrsgebet**

Herr, setze dem Überfluss  
 Grenzen und lasse die Grenzen  
 überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches  
 Geld machen und auch das  
 Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte  
 Wort und erinnere die  
 Männer an ihr erstes.

Schenke unseren Freunden  
 mehr Wahrheit und der Wahrheit  
 mehr Freunde.

Bessere solche Beamte,  
 Geschäfts- und Arbeitsleute,  
 die wohl tätig, aber nicht  
 wohlätig sind.

Gib den Regierenden gute  
 Deutsche und den Deutschen  
 eine gute Regierung.

Herr, Sorge dafür, dass wir alle  
 in den Himmel kommen, aber  
 nicht sofort.

*Pfarrer HERRMANN KAPPEN von St.  
 Lamberti zu Münster (1869-1901) aus  
 dem Jahre 1883*

## Weihnachtsdank

## Liebe Besucher:innen,

Wie werden wir diesmal Weihnachten wohl feiern können und dürfen!? Wie werden wir Weihnachten erleben und empfinden!?

Schön, dass jede und jeder für sich abwägen durfte, ob er an Weihnachten Gott auch in einem Gottesdienst in unserer Basilika live ehren und begegnen wollte oder konnte.

Es sei allen von Herzen gedankt: Denen, die mit Sorgfalt und Bedacht bei allen Vorichtsmaßnahmen mitgearbeitet haben; denen die als liturgische Dienste, als Küster oder Musiker mitgewirkt haben; und natürlich allen die Zeugnis gegeben haben, getreu dem Weihnachtslied: „Kommt lasset uns anbeten, den König, den Herrn!“ Gedankt sei aber auch all' denen, die zu den Gottesdienstzeiten sich im Gebet und Verweilen mit Maria im Kapitoll verbunden wussten; selber aber aus gesundheitlichen oder Quarantäne-Gründen nicht live und in Farbe dabei sein konnten. Vergelt's Gott für allen achtsamen und verantwortungsbewussten Umgang miteinander und mit unseren Gottesdienstangeboten. (RH)

herzlich willkommen bei uns hier in St. Maria im Kapitoll. Es freut uns, dass Sie auf Ihrem diesjährigen Krippengang auch unsere Basilika besuchen.

»Ist ja schrecklich! Die anrührende Szene der Geburt im Stalle in einer solchen Nähe zu so einer erschreckenden Kreuzesdarstellung zu postieren!« »Das finde ich gelungen! Hier bekomme ich eine unmittelbare Ahnung, dass das liebe Jesulein der am Ende Gekreuzigte und Auferstandene ist!« Die Rückmeldungen zu unserer »Kreuz und Krippe-Darstellung« bewegen sich in der ganzen Bandbreite zwischen diesen beiden Positionen.

Wie auch immer Sie persönlich es empfinden und für sich bewerten: Wir wünschen Ihnen und uns einen Blick für den Lebensweg Jesu Christi in allen seinen Facetten; und dass sein Leben zwischen Krippe und Kreuz uns ermutigt unser ganzes Leben mit Freud und Leid, mit Höhen und Tiefen von der Geburt bis zum Tod im Lichte und im Vertrauen auf Gott zu leben und zu wagen. In unserer Gemeinde hat das alles seinen Raum und Platz. Trost und Hoffnung schenken uns beide - Krippe und Kreuz!



*Den Segen der Weihnacht, wünscht Ihnen im Namen unserer kleinen Gemeinde und auch im Namen meines Mitbruders Herrn Pfarrer Dr. Dominik Meiering, Ihr Seelsorger Msgr. Rainer Hintzen (Diözesankrankenhaus-seelsorger des Erzbistums Köln)*



## Neujahrsempfang

Herzliche Einladung das **Neue Jahr 2023** in der **Eucharistiefeyer heute am Sonntag, dem 8. Januar um 10.30 Uhr** als Gemeinde miteinander zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst, laden wir Sie zum Anstoßen auf das neue Jahr noch herzlich im Pfarrsaal und Kreuzgang ein.

Möge der Neujahrsempfang uns zum einen oder anderen Plausch und Neujahrswunsch unter Beachtung der AHA-Regeln im Anschluss an die Messe einladen. (RH)

-----

## Kleinkindermesse

Mit dem Ende der Weihnachtsferien, starten wir heute am **8 Januar 2023**, liebe Kinder, auch mit unserer Kleinkindermesse in das neue Jahr **2023**.

Wenn ihr könnt und mögt, dürft ihr an dem Tage als „Sternsinger“ zur Hl. Messe kommen. Ich bin gespannt, wie viele von Euch mitmachen werden!?

Herzliche Einladung an Euch und Eure Eltern. (RH)

## Erstkommunion-Vorbereitung

Mit Beginn der Adventszeit und damit auch mit Beginn des neuen Kirchenjahres, hat sich Nils aus unserem Kleinkindermesskreis auf den Weg gemacht, um sich für seine Erstkommunionfeier im Jahr 2023 gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester vorzubereiten.

Mit dieser freudigen Nachricht verbinden wir als Gemeinde unsere besten Wünsche für seinen Vorbereitungszeitraum.

So Gott will, möchten wir 2023 mit ihm seine Erstkommunion im Frühjahr oder Sommer im **Hochamt um 10.30 Uhr** dann gemeinsam feiern.

Begleiten wir ihn und seine Familie in den nächsten Monaten doch auch als Gemeinde in unseren Gebeten.

*Herzliche Einladung. (RH)*

## Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 21 46 15) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

## Kreuzganggespräche

Am **29.01.2023** möchten wir seitens unseres Kapitulates Sie wiederum herzlich zu unseren „Kreuzganggesprächen“ ab 11.45 Uhr in den Pfarrsaal einladen.

Zum einen soll Zeit und Raum sein auf das Gemeindeleben 2022 zurückzuschauen, zum anderen Gelegenheit für das Kalenderjahr 2023 mögliche gemeinsame Projekte, Aktionen oder Ideen miteinander anzudenken oder gar vorplanerisch anzugehen. Auf jeden Fall sollte es über das Jahr verteilt wieder Gelegenheiten geben, um über unsere Gottesdienste hinaus auch zum Austausch und zur Begegnung zusammenkommen zu können.

Allen Teilnehmenden schon im Vorhinein ein Vergelt's Gott fürs Mitdenken, Mitplanen und vor allem für die Bereitschaft, sich für unsere Kapitolsgemeinde zu engagieren. Dank auch für die Bereitschaft, die eine oder andere vakante Aufgabe zum Wohle des Ganzen neu oder wiederum mit Liebe zur Sache zu übernehmen. Danke auch im Namen unseres Kapitolsrats und der ganzen Gemeinde. (RH)

## Die Heiligen Drei Könige

Der Dreikönigstag ist bekanntlich ein stadtschichtlich bedeutsamer Tag für Köln. Denn im Jahr 1164 hat der Kölner Erzbischof und Reichskanzler Rainald von Dassel die Gebeine der Heiligen Drei Könige in unsere Stadt gebracht. Die Reliquien waren eine Kriegsbeute, die ihm Kaiser Friedrich I. Barbarossa nach der Eroberung Mailands als Dank für seinen Einsatz und seine Treue überlassen hatte.

Das „Dreikünnings-Pöötze“ als Zugang zum Lichhof und damit zur Immunität von St. Maria im Kapitol erinnert daran ebenso wie unser gesamter Dombau mit seinem kostbaren Reliquien schrein.

Nach der Legende aus dem 12. Jahrhundert soll die heilige Helena, die Mutter Kaiser Konstantins, auf einer Pilgerfahrt in Palästina um das Jahr 326 die Gebeine der Heiligen Drei Könige gefunden und mitgenommen haben. Der Mailänder Bischof Eustorgius († um 350) habe die Reliquien einige Jahre später als Geschenk des Kaisers erhalten und persönlich nach Mailand überführt. In der diesem Bischof geweihten Basilika S. Eustorgio lassen sich die Reliquien erstmals geschichtlich nachweisen.

Die Verehrung der Könige lebt bis heute auch im „Sternsingen“ fort: Drei als Könige verkleidete Kinder oder Jugendliche mit dem Sternträger vorneweg gehen von Haus zu Haus und singen Weihnachts- und Dreikönigslieder, um Spenden für Kinder in Entwicklungsländern zu sammeln. Auf die Türen schreiben sie mit Kreide oder kleben ein Schriftband mit dem Segenszeichen „20+C+M+B+23“, das die Initialen der Heiligen Drei Könige enthalten soll und übertragen bedeutet: „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus). Beten auch wir in diesem Jahr 2023 in unseren Gottesdiensten am Dreikönigs-Tag um Christi Segen. Möge das Jahr uns seinem Stern folgen lassen. Herzliche Einladung. (RH)

## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 8. Januar	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Anschließend Neujahrsempfang im Pfarrsaal
Donnerstag, 12. Januar	18.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde
Sonntag, 15. Januar	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde



(Bild: M.Schmitz)

### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

**Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar**

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/21 46 15; krankenhausesseelsorge@erzbistum-koeln.de;  
Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**

Tel 0221/21 46 15; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

### Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 01.01.2023:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Freitag geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, dem 10.01.2023, aufgrund einer Schulung geschlossen. 

»» Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter [www.maria-im-kapitol.de](http://www.maria-im-kapitol.de) ««